

MENSCHENRECHTSPOLITIK ENGAGEMENT ZUR ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND DER VIELFALT

VERPFLICHTUNGEN

Für Bracchi S.p.A. (im Folgenden „Bracchi“) und seinen Tochtergesellschaften (im Folgenden „Gruppe“) ist die Achtung der Menschenrechte ein Grundwert, auf dem die Unternehmenskultur und die Gesamtstrategie basieren und der in allen Geschäftsbereichen Priorität hat. Aus diesem Grund setzt sich die Bracchi-Gruppe aktiv dafür ein, das Bewusstsein für die Bedeutung der in dieser Richtlinie zum Ausdruck gebrachten Grundsätze zu fördern.

Das starke Engagement des Konzerns spiegelt sich auch im Ethikkodex wider, in dem Menschenrechte als eines der zentralen Themen behandelt werden.

Durch die Annahme einer Menschenrechtsrichtlinie (im Folgenden auch „Richtlinie“) bekräftigt die Gruppe ihr Engagement für die Achtung der Menschenrechte und der Vielfalt, stärkt ihr Engagement für den Schutz der Grundrechte und stellt sicher, dass alle Aktivitäten im Einklang mit relevanten internationalen Standards durchgeführt werden.

Unsere Politik ist inspiriert und orientiert sich an den folgenden internationalen Referenzen:

- Die **Allgemeine Erklärung der Menschenrechte** der Vereinten Nationen.
- Die **zehn Prinzipien des Global Compact** der Vereinten Nationen.
- Die **Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte**.
- Die **grundlegenden Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)**.
- Die **Europäische Menschenrechtskonvention**.

Die Gruppe verpflichtet sich, alle in diesen Vereinbarungen enthaltenen Grundsätze vollständig zu respektieren.

ILO-Übereinkommen

Bracchi teilt die vier Grundpfeiler der Arbeit der IAO, wie sie in der Erklärung über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit festgelegt sind:

- Vereinigungsfreiheit und Recht auf Tarifverhandlungen
- Beseitigung aller Formen von Zwangs- oder Pflichtarbeit
- Wirksame Abschaffung der Kinderarbeit
- Beseitigung aller Formen der Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf

ZIELE UND UMFANG

Bracchi verpflichtet sich, die in dieser Richtlinie und anderen Dokumenten, einschließlich des Ethikkodex und anderer von der Gruppe verabschiedeter Richtlinien, festgelegten Menschenrechtsgrundsätze zu übernehmen und zu verbreiten.

Mit dieser Richtlinie bekräftigt Bracchi seine Werte und Richtlinien, die die Entscheidungen und Verhaltensweisen aller in der Gruppe tätigen Personen leiten müssen, unabhängig von der Ebene, Erfahrung oder Position, unabhängig davon,

BRACCHI S.p.A. a socio unico | SEDE LEGALE

Corso Venezia, 36, 20121 Milano - Italia
R.E.A. 760169 - CCIAA Milano
C.F. / P.IVA IT00686250150
Cap. Soc. € 5.000.000,00 i.v.
bracchi@pec.it

Headquarters | Fara Gera d'Adda (BG) - Italia
Via Veneziana, 443 - Fraz. Badalasco - 24045
✉ info@bracchi.it
☎ +39 0363 390001
🌐 www.bracchi.it
📍 company/bracchi

Regional Office | Bassano del Grappa (VI) - Italia
Via Vasco de Gama, 56 - 36061
☎ +39 0424 015110

Regional Office | Sorbolo (PR) - Italia
Strada Chiozzola, 33/6 - 43058
☎ +39 0521 697035

ob es sich um Mitarbeiter von Bracchi oder den Tochtergesellschaften des Unternehmens handelt, in allen Ländern, in denen die Gruppe tätig ist, sofern sie innerhalb der rechtlichen Grenzen der Gruppe tätig sind.

Die im Ethikkodex dargelegten Werte der Gruppe erinnern an die in dieser Richtlinie zum Ausdruck gebrachten Menschenrechtsgrundsätze:

ETHIK

Handeln Sie mit Integrität, Ehrlichkeit und Respekt und stellen Sie kollektive Interessen über individuelle.

QUALITÄT

Streben nach Exzellenz durch hohe Qualität, mit dem Ziel, die Unternehmensziele zu erreichen.

PROAKTIVITÄT

Prognostizieren Sie Veränderungen und bieten Sie innovative Lösungen an, die alle Erwartungen übertreffen

ZUGEHÖRT

Seien Sie ein integraler Bestandteil der BRACCHI-Gruppe und seien Sie stolz darauf, sich selbst zu erkennen und als deren Vertreter anerkannt zu werden.

VALORIZZAZIONE

Wir setzen uns dafür ein, den Beitrag der Menschen zu steigern und ihre Leistung, Fähigkeiten, Motivation und ihr Potenzial zu steigern, um die Unternehmensziele zu erreichen.

Wir werden unsere Fortschritte bei der Erreichung der folgenden Ziele bis 2027 überwachen:

- Null Unfälle am Arbeitsplatz – „ZERO UNFÄLLE“;
- Erhöhung der Gesamtzahl der Ausbildungsstunden um 10 % im Vergleich zum Referenzjahr 2023.

Hochqualifiziertes Personal und hohe Prozessstandards stellen ein wesentliches Kapital für den Erfolg des Konzerns dar und sind Schlüsselfaktoren innerhalb einer äußerst komplexen Wertschöpfungskette.

Die verstärkte Beachtung der Menschenrechte, insbesondere am Arbeitsplatz, zeigt, dass für die Gruppe der Mensch im Mittelpunkt jedes Geschäftsprozesses und jeder wirtschaftlichen und kommerziellen Beziehung steht.

Die Gruppe ermutigt auch ihre Lieferanten, diese Richtlinie zu übernehmen und einzuhalten.

Weitere Informationen finden Sie im Ethikkodex für Lieferanten.

GRUNDSÄTZE

Zwangsarbeit und Kinderarbeit

Die Bracchi-Gruppe lehnt den Einsatz von Zwangs- oder Pflichtarbeit ab und garantiert Arbeitsbedingungen, die den geltenden Gesetzen und Vorschriften entsprechen. Die Arbeitsleistung, sowohl gewöhnliche als auch außerordentliche, ist die freie Willensäußerung des Arbeitnehmers¹ und frei von jeglicher Form von physischem und/oder psychischem Zwang.

Die Bracchi-Gruppe lehnt den Einsatz jeglicher Form von Kinderarbeit und von Personen unter dem gesetzlich festgelegten Mindestalter gemäß den geltenden Vorschriften in den Ländern ab², in denen die Gruppe tätig ist.

¹ Im Sinne des Übereinkommens Nr. 29 der ILO

² Im Sinne des Übereinkommens Nr. 138 der ILO

Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen

Die Bracchi-Gruppe anerkennt ihren Mitarbeitern das Vereinigungsrecht zur Verteidigung und Förderung ihrer Interessen sowie das Recht, sich durch Gewerkschaftsgremien oder andere Vertretungsformen vertreten zu lassen, gemäß den in den verschiedenen Ländern geltenden Gesetzen und Praktiken welche Mitarbeiter sie sind³

Tarifverhandlungen gelten als bevorzugtes Instrument zur Festlegung der Regeln und Vertragsbedingungen ihrer Arbeitnehmer sowie zur Regelung der Beziehungen zwischen dem einzelnen Unternehmen und den Gewerkschaften.

Die Bracchi-Gruppe verpflichtet sich sicherzustellen, dass Arbeitnehmervertreter in keiner Weise bestraft oder Vergeltungsmaßnahmen ausgesetzt werden.

Faire und günstige Arbeitsbedingungen

Die Bracchi-Gruppe ist davon überzeugt, dass Vergütungspolitik, Zusatzleistungen und Arbeitsbedingungen einen angemessenen Lebensstandard für alle Arbeitnehmer gewährleisten müssen; Aus diesem Grund fördert die Gruppe Arbeitsbedingungen, in denen alle Mitarbeiter eine faire und angemessene Vergütung und Zusatzleistungen entsprechend der Art der geleisteten Arbeit, dem vertraglichen Rahmen und dem Land, in dem sie beschäftigt sind, erhalten⁴.

In der Bracchi-Gruppe ist die Mindestvergütung der Mitarbeiter nicht niedriger als die, die in den Tarifverträgen und Vorschriften der verschiedenen Länder, in denen die Gruppe tätig ist, festgelegt ist.

Die Bedeutung von Gesundheit und Sicherheit im Arbeitsumfeld

Für die Bracchi-Gruppe ist der Schutz der grundlegenden Menschenrechte in jeder Form des sozialen Zusammenlebens von wesentlicher Bedeutung, angefangen beim Recht, in Umgebungen und Bedingungen zu arbeiten, die geeignet sind, die Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer zu gewährleisten. Wie in der Richtlinie zu Umwelt, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz angegeben, setzt sich die Gruppe dafür ein, gesunde und sichere Arbeitsbedingungen zu gewährleisten und die Verbreitung und Festigung einer Sicherheitskultur unter allen Arbeitnehmern, auch innerhalb der Lieferkette, zu fördern.

Die Bracchi-Gruppe setzt sich dafür ein, dass alle Aktivitäten so geplant und durchgeführt werden, dass die Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gewahrt bleibt und die höchsten Standards in diesem Bereich gewährleistet werden.

Rechte der lokalen Gemeinschaften

Die Bracchi-Gruppe verpflichtet sich, die Rechte der lokalen Gemeinschaften in den Ländern, in denen sie tätig ist, zu respektieren und die sozialen und ökologischen Auswirkungen der an ihren Produktionsstandorten entwickelten Aktivitäten zu reduzieren. Die Gruppe trägt zum sozialen und wirtschaftlichen Wachstum der Gemeinschaften bei und verpflichtet sich zu Verhaltensweisen, die die Kontexte, in denen sie sich befindet, respektieren und einen positiven Einfluss auf die Gebiete ausüben. Die Bracchi-Gruppe strebt den Aufbau einer soliden kooperativen Beziehung mit ihren Stakeholdern an, mit dem Ziel, langfristige Werte und Wachstums- und Entwicklungsmöglichkeiten zu schaffen sowie einen offenen und transparenten Dialog und Beziehungen auf der Grundlage gegenseitigen Vertrauens zu fördern..

³ Come definito dalla Convenzione n. 87 dell'ILO.

⁴ Come definito dalla Convenzione n. 100 dell'ILO e n. 131.

VIELFALT UND INKLUSION

Nichtdiskriminierung und Chancengleichheit

Bracchi und die Gruppe lehnen jede Form von Diskriminierung aufgrund von ethnischer Zugehörigkeit, Hautfarbe, Geschlecht, Alter, Behinderung, sexueller Orientierung, Religion, politischer Meinung, Nationalität und sozialer Herkunft ab. Bracchi setzt sich für ein Arbeitsumfeld ein, das frei von jeglicher Form von Gewalt oder Belästigung ist.*

(*) Im Sinne der Konvention Nr. 111 der ILO.

Für Bracchi stellt Vielfalt ein strategisches Element für die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens und die Entwicklung seiner Mitarbeiter dar. Die Gruppe ist davon überzeugt, dass Teams mit unterschiedlichen Fähigkeiten, Erfahrungen und Hintergründen das Arbeitsumfeld bereichern und die Kreativität anregen, einen effektiveren Führungsstil begünstigen und eine zunehmend offene Unternehmenskultur fördern.

Nichtdiskriminierung, Chancengleichheit und Inklusion prägen die Werte von Bracchi.

Aus diesen Gründen engagiert sich die Gruppe:

- Schaffen Sie ein integratives Arbeitsumfeld, das Respekt, Integrität, persönliche Entwicklung und Chancengleichheit (z. B. Ausbildung, Entwicklung, Karriere) nicht nur für aktuelle, sondern auch potenzielle Mitarbeiter gewährleistet.
- Sensibilisierung der Mitarbeiter für Vielfalt und Chancengleichheit innerhalb der Gruppe, auch durch die Entwicklung von Schulungsprogrammen und spezifischen Projekten zu Vielfalt und Inklusion.
- die Regeln und Gesetze zur Chancengleichheit einhalten, auch im Hinblick auf die rechtlichen Rahmenbedingungen der Länder, in denen das Unternehmen tätig ist, und die ermittelten Best Practices.
- die Verpflichtung aller Mitarbeiter der Gruppe fördern, in jeder Beziehung mit Kollegen, Kunden, Lieferanten und allen Akteuren, mit denen sie interagieren, mit Respekt und Integrität zu handeln.
- die Aufmerksamkeit der Lieferanten auf die Achtung der Menschenwürde lenken, die sich in Form von Nichtdiskriminierung und Schutz der Vielfalt ausdrückt.

UMSETZUNG UND ÜBERWACHUNG

Bracchi verpflichtet sich, die Inhalte dieser Richtlinie auch durch spezielle Schulungen und Veranstaltungen zu verbreiten und deren wirksame Umsetzung zu überwachen.

Um ein einheitliches Verhalten innerhalb der Gruppe zu gewährleisten, wird sich Bracchi S.p.A nach und nach mit geeigneten Werkzeugen in den verschiedenen Kontexten und Gebieten ausstatten, in denen es tätig ist.

Um die in dieser Richtlinie zum Ausdruck gebrachten Verpflichtungen umzusetzen und zu überwachen sowie die Wirksamkeit der Maßnahmen zur Vorbeugung und Eindämmung negativer Auswirkungen zu optimieren, wird die Gruppe Mechanismen zur Überwachung potenzieller Risikobereiche einführen.

Bracchi und die Konzernunternehmen verpflichten sich zur Einführung eines Ethikkodex für Lieferanten, um die Weitergabe und Achtung der Grundprinzipien der Menschenrechte auch innerhalb der Lieferkette zu fördern.

Diese Richtlinie wird allen Mitarbeitern kommuniziert, unter anderem durch geeignete und spezifische Schulungen basierend auf den Tätigkeitsbereichen, Rollen und Verantwortlichkeiten, und wird auf der Website des Unternehmens Bracchi allen Beteiligten, einschließlich Mitarbeitern, Lieferanten und Partnern, zur Verfügung gestellt volles Bewusstsein und weitere Impulse für die Förderung der Menschenrechte als integraler Bestandteil des Wertesystems der Gruppe.

Meldemechanismen

Darüber hinaus stellt Bracchi die Whistleblowing-Plattform für die Meldung von Menschenrechtsverletzungen zur Verfügung. Die Plattform, die geeignet ist, die Vertraulichkeit der in ihrem Besitz befindlichen Quellen und Informationen zu gewährleisten, unbeschadet gesetzlicher Verpflichtungen, ist auf der Website der Bracchi-Institution für alle Beteiligten zugänglich. Es ist auch möglich, Berichte gemäß den im Meldeverfahren festgelegten Verfahren zu senden.

Die Gruppe garantiert, dass alle im Rahmen des oben genannten Verfahrens übermittelten Berichte oder Beschwerden berücksichtigt werden.

VERANTWORTUNG UND ÜBERPRÜFUNG

Bracchi wird für die Überwachung und Kontrolle der „Menschenrechtspolitik – Verpflichtung zur Achtung der Menschenrechte und Vielfalt“ verantwortlich sein.

Die Richtlinie wird regelmäßig vom CEO überprüft und validiert, um ihre wirksame Umsetzung und Angemessenheit zu gewährleisten, und wird an alle Änderungen im externen Kontext angepasst.

Die Richtlinie und nachfolgende Überarbeitungen unterliegen der Genehmigung durch den Vorstand von Bracchi.